



Der heilige Petrus und sein Schlüssel

21. Sonntag A

Vorbereitet: in der Kirche ist der heilige Petrus dargestellt oder ein Bild vom heiligen Petrus mit Schlüssel s.u.

Zum Evangelium:

In vielen Kirchen findet sich die Darstellung des heiligen Petrus und meist trägt er als Zeichen einen Schlüssel. Im heutigen Evangelium hören wir die Geschichte zum Schlüssel. Es wäre die Gelegenheit, diese Darstellung anzuschauen und zu deuten.

Zu Beginn:

Im Evangelium heute hören wir von einem Heiligen, der den Schlüssel zum Himmelreich übertragen bekommt. Die Kinder sind eingeladen, den Heiligen mit dem Schlüssel zu finden.

Die Kinder finden die Darstellung.

Vielleicht kennt jemand den Namen des Heiligen?

Ein Kind nennt „Petrus“.

Wir gehen näher zu der Darstellung und ihr beschreibt, wie der Künstler sich diesen Petrus vorgestellt hat. Was war das für ein Mann?

Die Kinder treten näher zur Figur und beschreiben seine Kleidung, die Farben, die Haltung, das Alter usf.

Der Künstler erzählt uns viel von diesem Mann. Er bekommt von Jesus mehrere besondere Aufträge. Die erste Beschreibung in der Heiligen Schrift ist, dass Jesus den Simon und seinen Bruder Andreas ruft, als sie am See Genezareth ihre Netze flicken. Beide gehen als



Jünger mit Jesus mit. Wir erfahren, dass Petrus verheiratet ist, weil Jesus seine Schwiegermutter heilt. Petrus geht mit auf den Berg der Verklärung, Petrus sieht Jesus über das Wasser kommen und will ihm über das Wasser entgegengehen. Wir hören heute im Evangelium, warum dieser Simon später Petrus heißt und warum er mit dem Schlüssel dargestellt wird.



Bildnachweis:

Monika Mehringer, Kirche in Elbach, Fischbachau